

Liebe Brieftaubenzüchterinnen, liebe Brieftaubenzüchter und geehrte Freunde des Brieftaubensports

Einige besondere Ereignisse des Jahres

Vom 28. bis 30. Januar 2011 hat in Poznan, Polen, die 32. Brieftauben-Olympiade stattgefunden. Der polnische Brieftaubensport Verband – mit ca 50 000 Mitgliedern – ist heute die Nummer 1 in Europa, was er mit einer fantastischen Organisation gezeigt hat. Im Namen unseres Verbandes möchte ich hier noch dem polnischen Präsidenten Jan Kawaler offiziell für seine Einladung danken. Wir wurden grosszügig aufgenommen.

Allen Züchtern, die ihre Toptauben zur Verfügung gestellt haben, möchte ich ebenfalls danken. Und „the last but not the least „ ein spezielles Dankeschön an Beat Marti, verantwortlich für den Autotransport unserer Tauben nach Poznan. Resultatmässig hätten wir eine bessere Rangierung erwarten können, aber wie Pierre de Coubertain sagte: „l'important c'est de participer „ (Mitmachen ist wichtiger als siegen!).

Dank unserem Ehrenmitglied Hans Burkhard und der finanziellen Unterstützung des Vereins Glattal-ZH-Oberland wurde in Brütisellen ein Taubenschlag auf dem Areal der Primarschule eingerichtet. So konnten die Schulkinder unser spannendes Hobby entdecken. Sogar die Eltern waren begeistert. Unsere Tierweltredaktorin Frau Rita Schmidlin berichtete ausführlich darüber (Tierwelt 24, 17. Juni Seite 36-37 und 42, 21. Oktober 2011 Seite 41).

Was für eine willkommene Gelegenheit, Brieftaubensport in der Öffentlichkeit zu vermitteln!

Leider mussten wir dieses Jahr wieder von Brieftaubenzüchtern und Freunden Abschied nehmen.

Ihren Familien sprechen wir unser Beileid aus.

Unsere 54. Nationale Ausstellung und Delegiertenversammlung in Belp/BE vom 7. bis 9. Januar 2011

Der Verein Kleintierzüchter Belp hat eine sensationelle Veranstaltung durchgeführt. Bereits bei der offiziellen Eröffnung am Samstag Vormittag konnte der OK-Präsident, Herr Regierungsrat Christoph Neuhaus, prominente Ehrengäste begrüssen.

Am Samstag Nachmittag hat unsere Delegiertenversammlung stattgefunden. Auf Ebene der Finanzen wurden die Rechnung und die Revisorenberichte 2009 und 2010 genehmigt und unser Kassier Richard Meier konnte bekannt geben, dass für das kommende Verbandsjahr keine aussergewöhnlichen Aufwands- oder Ertragskosten in Sicht sind.

Der Hauptrevisor Beat Hirschi wurde für 3 Jahre wiedergewählt.

Unserem Kassier und Revisorenteam danken wir recht herzlich. Gesunde Finanzen sind sicher mit der Kompetenz ihrer Funktionäre verbunden.

Dann wurden noch Anträge behandelt. Die Versammlung hat die Beitritte der Vereine Rothrist und Vindonissa Brugg in den Regionalverband 1 klar abgelehnt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnte Eric Bonnet, Verein Romont, geehrt werden.
Herzliche Gratulation.

Unser Vorstandsmitglied Werner Morf, Embrach, wurde unter Applaus zum Ehrenmitglied unseres Verbandes ernannt.

Nach der DV, fand die Versammlung der Derby-Vereinigung, unter der Leitung des Präsidenten Urban Kaufmann, statt.

Am Samstagabend wurden traditionsgemäss die Sieger der Schweizermeisterschaft, der Ass-Tauben sowie der Ausstellung geehrt, unterstützt von unserem ausländischen Gast, Werner Damerow, Präsidialmitglied des deutschen Verbandes. Unsere Junioren, Vanessa Grüter und Silvan Bucher, haben die sehr begehrte Schweizermeisterschaft gewonnen.

Einen ausführlichen Bericht über den Standardvogel 7622-07 von Hans Burkhard hat unsere Redaktorin Rita Schmidlin in der „Tierwelt“ Nr. 4 vom 28. Januar geschrieben.

Allen Gewinnern gelten unsere herzlichen Gratulationen.

Am Sonntagnachmittag fand noch die traditionelle Versteigerung statt.

Der Vorstand

Unser Vorstand hat zwei Sitzungen in Niederbipp durchgeführt, und zwar am 6. April und 7. Oktober 2011.

Am 6. April wurde u.a. gemäss Gody Schwarz mitgeteilt, dass an der GV Frenkendorf vom 25.3.2011 die Mitglieder aus den Vereinen Rothrist, Brugg-Vindonissa und aus dem deutschen Verein Laufenburg, auch Mitglied im Verein Frenkendorf sind

Die Ostschweizer Vereine BSV 05 und BSV Uzwil haben sich zum Verein Bodensee zusammengeschlossen.

Am 7. Oktober stellen die beiden Vertreter des RegV Mitte vom Verein Aarau, OK-Präsident Michael Wyss und sein Vorstandskollege Konrad Flühmann ihre Arbeit im OK der nächsten Nationalen DV und Ausstellung in Kölliken vom 21./22. Januar 2012, vor. Sie sind, gemäss ihren Schilderungen, mit der Organisation auf gutem Weg.

Auch ein Grund, warum die beiden Vertreter aus dem RegV Mitte zur Sitzung eingeladen worden sind, ist die unbefriedigende Situation im RegV-Mitte betreffend den Vereinen Rothrist und Brugg-Vindonissa.:

Der Verein Rothrist liegt im Raum des RegV Mitte und soll auch im RegV Mitte fliegen, die Brugger-Sportskollegen, bis auf 2-3 Züchter, könnten auch im RegV1 (Basler-Vereine) mitfliegen, sofern aus der nordöstlichen Richtung die Wettflüge aufgelassen würden. Der Kontakt zu Anton Vonarb wird durch Richard Meier aufgenommen.

Ferner wurde die Nachfolge von Simon Schenk als Preisrichterobmann und Verwalter Ringverzeichnis besprochen.

Simon Schenk möchte noch gerne das Ringverzeichnis und den Ringvertrieb weiterführen, mit Unterstützung von Karin Dill als Stellvertreterin.

Da Roli Wirz nicht mehr Kontaktperson zu Riro sein möchte, suchen wir einen Nachfolger. Roli, herzlichen Dank für Deine geleistete Arbeit.

Preisrichter-Vereinigung

Am 18. September konnte unser Ehrenmitglied und Preisrichterobmann Simon Schenk den 70. Geburtstag feiern.

Seit 1949 begeisterte sich Simon schon für Tauben. Er hatte u.a. Pfautauben, Schönheitsbrieftauben, Strasser und Brieftauben. Bis ca 1958 hatte er auch Hermelinkaninchen gehalten und mit grossem Erfolg ausgestellt.

Aber die grosse Leidenschaft für Brieftauben überwog sehr schnell. Seit 1956 Präsident des Brieftaubenvereins Frutigen, im Jahre 1962 gewählt als Präsident der Gruppe 8, ist Simon auch schon Mitglied im Vorstand des Zentralverbandes Schweizerischer Brieftaubenzüchter-Vereine -, wo er viele Funktionen übernommen hat -Sekretär, Materialverwalter, Ausstellungschef, Zugeflogenen Dienst, Ringvertrieb, Preisrichterobmann -.

Seit ca 1981 wurde er Brieftaubenpreisrichter und seit 1993 war er als Obmann der Preisrichter bei regionalen, nationalen – auch bei Rassetauben Schweiz – und internationalen – Fédération Colombophile Internationale- Veranstaltungen tätig. So amtierte er als Preisrichterobmann an den Brieftaubenolympiaden in Kattowice, Budapest, Verona, Basel, Blackpool, Kapstadt, Gran Canaria, Lievin, Porto, Ostende sowie Dortmund.

Dieses riesige Engagement für die Brieftauben führte selbstverständlich zu verdienten Ehrungen – 1995 durch den Schweizerischen Brieftaubensport Verband, 1997 durch Rassetauben Schweiz und 2004 durch Kleintiere Schweiz-.

Lieber Simon, wir danken dir für alles, was du bis heute geleistet hast und gratulieren dir zu deinem 70. Geburtstag. Wir wünschen dir gute Gesundheit und weiterhin viel Freude im Brieftaubensport.

Am 1. Oktober konnte unser Ehrenpräsident und Preisrichter Ulrich Frei-Zulauf ebenfalls den 70. Geburtstag feiern.

Seit 1972 war er Brieftaubenpreisrichter, von 1978-1993

Brieftaubenpreisrichterobmann und von 1989 bis 1998 Preisrichter von Rassetauben Schweiz.

Wir danken dir, lieber Ulrich, für dein Engagement in der Kleintierwelt. Wir wünschen dir für die Zukunft noch viel Kraft und vor allem eine gute Gesundheit.

Unsere Preisrichter, Josef Stöckli und Roland Wirz, durften wieder vom 11.-12. Dezember 2010 in Dortmund an der deutschen Brieftauben-Ausstellung richten. Wir danken ganz speziell dem deutschen Brieftaubenzüchter-Verband, seiner Preisrichterorganisation und seinem Präsidenten Peter Janssen, für diese Gelegenheit, da nur sehr wenige Brieftaubenausstellungen in unserem Land organisiert werden.

Am 19./20. November organisierte der Brieftaubensportverein Seeland in Kallnach/BE seine 31. Brieftauben-Ausstellung. Herzliche Gratulation und vielen Dank dem Organisationskomitee für diese riesige Arbeit.

Wir danken allen Richtern, die sich bis jetzt zur Verfügung gestellt haben.

Schweizerische Brieftaubenstiftung SBS

Dieses Jahr hat keine Stiftungsratssitzung stattgefunden. Solange keine neue Zuweisung der Area erfolgt, wird die Stiftung sicher weiter bestehen.

Der RegV 2, der „Swiss-Sand-Derby“ und der SBV-Verband sind dem Stiftungspräsidenten Hansueli Tschannen für sein Engagement sehr dankbar. Wir danken auch Kleintiere Schweiz und Rassetauben Schweiz für ihre stetige Beteiligung und damit finanzielle Unterstützung.

Tierwelt, Bulletin

Ich möchte hier noch ganz besonders Frau Rita Schmidlin, Tierweltredaktorin, für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement danken.

Unser Dank geht auch an die Firma Riro, die unsere Ranglisten berechnet und druckt. Hoffen wir, dass diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft fortbestehen wird.

Rassetauben Schweiz/ Kleintiere Schweiz

Samstag, 19. Februar 2011, hat das 14. Rassetauben-Forum in Littau/LU stattgefunden. Der Tierweltredaktor Wilhelm Bauer referierte mit hoher Kompetenz über Zuchtauslese, Zuchtzubereitung und Zuchtmethod.

Der Pantomime Marcel Ziegler hat uns mit der Welt des Taubenzüchters und der Taube begeistert.

Die Präsidenten- und Obmännerkonferenz gibt uns vor allem die Gelegenheit, Rückschau zu halten auf die wichtigsten Ausstellungen, die zukünftigen Ausstellungen vorzubereiten und auch die Anträge zuhanden der DV zu besprechen.

Leider wurde beschlossen, dass der Beitrag an den schweizerischen Brieftaubensport-Verband für 2011 von Sfr. 10'000.- bis Sfr 8'000.- reduziert wird (Vgl. Budget 2011).

Die SBV-Vorstandsmitglieder waren erstaunt und enttäuscht.

Wir schlugen vor, dass beide Vorstände (Rassetauben Schweiz und SBV) dieses Problem an einer gemeinsamen Sitzung besprechen.

Die Rassetauben-DV hat am 18. Juni in Cham stattgefunden. Präsident Paul Huber konnte 86 Delegierte begrüßen. Die Finanzen sind in einem sehr guten Zustand.

Der Präsident Paul Huber und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.
Viele Mitglieder wurden noch geehrt. Der Schreibende wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Die 136. Kleintiere-DV tagte am 19. Juni in Cham unter der Leitung ihres Präsidenten Kurt Lirgg.

Vom 17./18. September 2011 hat die traditionelle Zweitagesitzung im Raum Luzern stattgefunden. Vielen Dank dem grossen Organisator Kurt Erni.

Am 25. Oktober hat Paul Huber, schriftlich seinen Rücktritt als Präsident von Rasetauben Schweiz, auf die DV Belp 2012, bekannt gegeben. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid. Nach der Bekanntgabe wurde kurzfristig eine ausserordentliche Vorstandssitzung unter der Leitung des Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus einberufen, um die Nachfolge zu regeln.

An dieser Stelle möchte ich Paul recht herzlich für die riesig geleistete Arbeit zu Gunsten der Tauben danken.

Vom 9.-11. Dez. 2011 tagte in Altbüron die 90. Nat. Rasse-Taubenausstellung. Dem OK-Präsident Josef Schwegler und allen Mitarbeitern gelten unsere herzlichen Gratulationen.

Am 7./8. Jan. 2012 wird die Rasse-Jungtaubenausstellung in Fribourg und am 18. Febr. 2012 die POK in Belp stattfinden. Der Schreibende wird dort über die Geschichte und Entwicklung der Brieftauben referieren. Kommen Sie zahlreich!

Hoffen wir, dass in Zukunft der Verband Rasetauben Schweiz, den Brieftaubensport wirksam unterstützen wird. In der Rasetauben Welt müssen wir noch mehr Präsenz und Initiative zeigen!

Fédération Colombophile Internationale (F.C.I.) Internationaler Brieftaubenzüchterverband

Der 32. Kongress FCI hat am 28. Januar 2011 während der Brieftauben-Olympiade stattgefunden. Die Arbeiten der FCI-Kommissionen wurden zuerst vorgestellt.

Die Weltmeisterschaften werden 2011 in Mira (Portugal) und 2012 in der Slowakei stattfinden.

Qatar, Türkei und Indien wurden als neue Mitglieder aufgenommen.

Der FCI-Vorstand hat zwei Sitzungen in Brüssel durchgeführt - am 28.04.2011 und am 5.10.2011, verbunden mit Kommissionssitzungen.
Der wichtigste Punkt war sicher die Bestätigung von China als Organisator der Brieftauben-Olympiade 2015.

Die nächste Brieftauben-Olympiade wird vom 23. - 27. Januar 2013 in Nitra (Slowakei) stattfinden.

2012 organisiert FCI noch zwei „Olympic Races“, und zwar am 28. Juli mit Auflass in Berlin und am 11. August mit Auflass in London.

Wettflüge 2011

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse –sowohl regional, als auch national und international- werden Sie in meinem Bericht des Bulletins 2011 finden, sowie alle Resultate unserer Regionalverbände.

Das Swiss-Sand Derby verlief wieder erfolgreich.
Unser Dank und unsere Gratulation gehen an die Organisatoren.
Es lebe das Swiss Sand Derby 2012.

„One loft races“ gibt es in vielen Ländern. Immer mehr Brieftaubenzüchter nehmen daran teil. Es besteht auch die Möglichkeit, für Nicht-Brieftaubenzüchter und für viele, die mit dem üblichen Sport Probleme haben, diese Leidenschaft zu leben. Machen auch Sie mit!

Schluss

Der FCI Internationaler Berlin-Wettflug ist eine sehr gute Möglichkeit, unseren Sport öffentlich zu machen. Ich hoffe, dass viele Brieftaubenzüchter und auch Nicht-Brieftaubenzüchter mitmachen werden. Die Einschreibung einer Taube kostet 15 Euro und eröffnet die Möglichkeit, grosse Geldpreise zu gewinnen! Die Einzelheiten werden wir auf unserer Homepage www.Brieftaubensport.ch publizieren.

Allen, die uns helfen, möchte ich hier nochmals recht herzlich danken.

Ich wünsche Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, schöne Festtage und für das Neue Jahr vor allem Gesundheit und ein ausserordentliches Jahr 2012.
Kommen Sie alle am 21./22. Januar 2012 nach Kölliken an unsere Nationaltagung.
Es ist eine einmalige Gelegenheit, die Saison 2012 toll anzufangen!

Gut Flug. Es lebe 2012.

Dr.Jean-Pierre Nell
SBV-Präsident
Montbrelloz, im Dezember 2011